

## Zur Gründung der Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereinigung Salzburg

von

Johann Haslauer

Vorsitzender im Gründungsjahr 1974/75

Im Jahr 1970 konnte der Naturwissenschaftlich-medizinische Verein in Innsbruck auf 100 Jahre seines Bestandes zurückblicken. In dem aus diesem Anlaß erschienenen Festband zeigt Univ.Prof. Dr. Heinz Janetschek die Motive und Zielsetzungen auf, die zur Gründung dieser wissenschaftlichen Vereinigung geführt haben. "Zweck des Vereins ist die Förderung der gesamten Naturwissenschaften und Medizin" Als Mittel hierzu waren vorgesehen: "a) regelmäßige Sitzungen zu gegenseitiger Besprechung, Mitteilung eigener und neuer fremder Forschungen und Beobachtungen in den verschiedenen Zweigen der genannten Wissenschaften . . . . . b) Herausgabe einer Zeitschrift . . . . ."

In Salzburg war es mit der Wiedererrichtung der Alma mater Paridiana im Jahre 1962 zum Aufbau einer Reihe naturwissenschaftlicher Institute und Lehrkanzeln gekommen. Zugleich entstanden auch außeruniversitäre Institute, wie das "Paracelsus-Forschungsinstitut für Physiologie und Biophysik" oder das "Ludwig Boltzmann-Institut für experimentelle Chirurgie" Leider war es bisher nicht möglich, auch die medizinische Fakultät in Salzburg zu reaktivieren. In dieser Situation erschien es dem Autor dieses Berichts zweckdienlich, auch in Salzburg eine ähnliche Vereinigung ins Leben zu rufen, wie sie in Innsbruck seit nunmehr über 100 Jahren besteht.

In Vorgesprächen mit dem Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für experimentelle Chirurgie, Univ.Do. Dr. Oskar Boeckl, sowie Doz. Dr. G. Zimmermann und Doz. Dr. E. Hell wurde die Möglichkeit einer solchen Gründung erörtert. Am 18.10.1974 kam es in den Räumen des Paracelsus-Forschungsinstitutes zu einer ersten Sitzung des Proponentenkomitees. Diesem Proponentenkomitee gehörten folgende Personen an:

Dr. Oskar Boeckl / Univ.Do., Leiter des Ludwig Boltzmann-Inst. für exper. Chirurgie und  
Ärztlicher Leiter des Krankenhauses Oberndorf.

Dr. Johann Haslauer / Univ.Do. OStR., Leiter des Paracelsus-Forschungsinst. für  
Physiologie und Biophysik

Dr. Hubert Hausmanner / Assistenzarzt der 1. Medizin.Abt. der Landeskrankenanstalten  
Salzburg

- Dr. Anton Held / Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Physiker an den AHS des Bundeslandes Salzburg
- Dr. Emanuel Hell / Oberarzt der 1. Chirurg. Abt. der Landeskrankenanstalten Salzburg
- Dipl.Chem.mag. Winfried Januschewsky / Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Chemiker an den AHS des Bundeslandes Salzburg
- Dr. Erika Kapfer / Mitarbeiterin des Paracelsus-Forschungsinst.
- Dr. Walter Klimitschek / Direktor einer chem.pharmazeut. Fabrik Salzburg
- Dr. Egon Pohl / Univ.Prof., Vorstand der Lehrkanzel für Physik an der Univ. Salzburg
- Dr. Walfried Rauter / Leiter der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Salzburg
- Dr. Friedrich Sandhofer / Univ.Do., Primarius, Vorstand der 1. Medizin. Abt. der Landeskrankenanstalten Salzburg
- mag. Fritz Seewald / Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Naturhistoriker an den AHS des Bundeslandes Salzburg
- Dr. Hans-Jörg Gibitz / Primarius, Vorstand des Zentrallaboratoriums der Landeskrankenanstalten Salzburg
- Dr. Hannes Steiner / Univ.Prof., Primarius, Vorstand der 1. Chirurg. Abt. der Landeskrankenanstalten Salzburg
- Dr. Hans Bernd Strack / Univ.Prof., Vorstand der Lehrkanzel für Biochemie der Univ. Salzburg
- Dr. Gerhard Zimmermann / Univ.Do., Assistenzarzt der 1. Chirurg. Abt. der Landeskrankenanstalten Salzburg

Als Erstproponent erläuterte Doz.Dr. Haslauer Zweck und Ziel des zu gründenden Vereins. Zum Unterschied von der mehr allgemeinen Zielsetzung des Innsbrucker "Schwester-Vereins" soll das Interesse vorwiegend der interdisziplinären Zusammenarbeit von Medizin und Naturwissenschaft gelten. In einer Zeit, in der es im Bereich der Grundlagenforschung zahlreiche Berührungsfelder zwischen Medizin und Naturwissenschaften gibt, bedarf es einer gemeinsamen Plattform, um im wissenschaftlichen Gespräch, in einer regelmäßigen Vortragstätigkeit oder in der Errichtung von Arbeitskreisen eine wissenschaftliche Kommunikation zu erzielen. Gleichzeitig wurde der Entwurf der "Satzungen" des Vereins vorgelegt und vom Proponentenkomitee gebilligt.

Doz.Dr. Haslauer und Doz.Dr. Boeckl wurden mit der Erledigung der notwendigen Formalitäten: Anmeldung des Vereins bei der Sicherheitsdirektion Salzburg, etc. beauftragt.

Mit Bescheid vom 3.12.1974 wurde die Tätigkeit der Vereinigung "nicht untersagt" und die Satzungen der Vereinigung anerkannt. Damit war die Vereinsgründung vollzogen.

Da die Zeit drängte, wurde schon mit 19. November 1974 die "Gründungs-Festversammlung" mit anschließendem "Interfakultärem Kolloquium" durchgeführt. LHSt. Dr. Wilfried Haslauer wies in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Lechner auf die wissenschaftliche Bedeutung der Vereinigung hin und sprach die Hoffnung aus, daß diese Gründung zumindest ein "kleiner Schritt" zur Errichtung der medizinischen Fakultät in Salzburg sein werde.

Univ.Prof. Dr. Heinz Janetschek überbrachte im Auftrag des diesjährigen Vorstandes Univ.Prof. Dr. Hans Ganner, die Grüße und Glückwünsche des Naturwissenschaftlich-

medizinischen Vereins Innsbruck und überreichte ein Exemplar des "100 Jahre – Festbandes" als "Geburtstagsgeschenk"

Im Februar 1975 wurde die Konstituierende Mitgliederversammlung durchgeführt, die Wahl des "Gründungs-Vorstandes" ergab folgende Zusammensetzung:

Vorsitzender: Univ.Doz. OStR.Dr.mag. Johann Haslauer, Leiter des Paracelsus-Forschungsinst. Salzburg

1. Stellv. Vorsitzender: Univ.Prof.Dr. Hans Adam, Vorstand des Zoologischen Instituts der Univ. Salzburg

2. Stellv. Vorsitzender: Univ.Doz.Dr. Oskar Boeckl, Leiter des Ludwig Boltzmann-Inst.f.exper.Chir. Salzburg

Schriftführer: Univ.Doz. Dr. Gerhard Zimmermann

Schatzmeister: Dr.med. Walter Klimitschek

Als Gründungsmitglieder scheinen auf: (zusätzlich zu den Mitgliedern des Proponentenkomitees)

Dr. Franz Chmelizek, Arzt

Dr. Günther Frasl, Univ.Prof., Vorstand des Instituts für Geologie und Paläontologie der Univ. Salzburg

Dr. Lotte Haslauer, AHS-Professor

Dr. Karl Inama, Univ.Prof., Leitender Arzt des Paracelsus-Kurhauses Salzburg

Dr. Josef Hohenwallner, Hofrat, Primarius i.R.

Klaus Hohenwallner, Leiter des Photolabors der Landeskrankenanstalten Salzburg

mag.rer.nat. Brigitte Jesner, Assistentin am Botanischen Institut der Univ. Salzburg

Dr. Oswald Kiermayer, Univ.Prof., Vorstand des II. Botan. Inst. der Univ. Salzburg

Dr. Heinz Meixner, Univ.Prof., Vorstand des Instituts für Mineralogie und Petrographie der Univ. Salzburg

Dr. Elise Waldl, AHS-Professor

Mit der Durchführung der konstituierenden Mitgliederversammlung ist die Vereinsgründung abgeschlossen, die kommenden Jahre werden die Lebenskraft und die wissenschaftliche Bedeutung der Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereinigung zu beweisen haben.

"Ad multos annos!"

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturwissenschaftlich-Medizinischen Vereinigung in Salzburg](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Haslauer Johann

Artikel/Article: [ZUR GRÜNDUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICH-MEDIZINISCHEN VEREINIGUNG SALZBURG. 109-111](#)